



*Energie aus
Bürgerhand*

EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG

Geschäftsbericht 2020



Ausgabe: Juli 2021

Inhalt

1.	Begrüßung	3
2.	Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020.....	4
2.1	Rückblick - EGIS eG im Jahr 2020	5
2.1.1	Unsere Fernwärme Emmerting	5
2.1.2	Unsere Mobilitätsprojekte	6
2.1.3	Unsere PV-Anlagen	8
2.2	Ertragsübersicht der EGIS eG-Anlagen	11
2.3.	Mitgliederentwicklung.....	12
2.4.	Beteiligungen.....	12
2.5.	Festzustellender Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020	14
2.6.	Unser Team für Sie.....	15
3.	Bericht des Aufsichtsrates	16
4.	Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020.....	17
5.	Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresergebnisses 2020	18
6.	Beschlussfassung über die Entlastung des	18
6.1.	Vorstandes.....	18
6.2.	Aufsichtsrates	19
7.	Neuwahlen des Aufsichtsrates	19
8.	Satzungsänderungen.....	22
9.	Ausblick	25
9.1.	EGIS eG E-PV-Carport TSV Neuötting.....	25
9.2.	PV-Anlage neuer Kindergarten Emmerting.....	26
9.3.	Bundorf (Landkreis Haßberge, Unterfranken)	27

1. Begrüßung

Liebe EGIS-Mitglieder,

wie schon im vergangenen Jahr können wir uns auch leider diesjährig nicht bei unserer ordentlichen Generalversammlung persönlich sehen. Auch wenn mittlerweile schon die ersten Lockerungen im Gange sind, die Pandemie und die damit verbundenen Vorschriften hindern uns noch daran.

Aus diesem Grund haben wir uns etwas Neues einfallen lassen, um Ihnen – liebe EGIS-Mitglieder – trotzdem den gewohnten Überblick über abgeschlossene und geplante Aktivitäten sowie über die wirtschaftliche Entwicklung der Genossenschaft zu ermöglichen. Wir wagen sozusagen den Mix aus Wort und Film.

Auch wenn diese Form einer Generalversammlung in unserer Satzung bisher nicht vorgesehen ist, ermöglicht uns das „Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht“ eine solche Beschlussfassung vorzunehmen. Der Aufsichtsrat und Vorstand der EGIS eG hat daher in seiner gemeinsamen Sitzung vom 14. Juni 2021 seine Zustimmung zur sogenannte „Hybriden Generalversammlung 2021“ gegeben.

Wie diesen umfangreichen Geschäftsbericht, so können Sie in Ihrem persönlichen Mitgliederbereich auf unserer Homepage auch alle anderen schriftlichen Unterlagen zur Generalversammlung 2021 herunterladen und in Ruhe durchlesen. Damit die vielen Zahlen und Fakten verständlicher werden, gibt es unterstützende Videosequenzen zu einzelnen Themen aus der Tagesordnung. Per Mausclick erklären unsere Vorstände z.B. den Jahresabschluss und die Mitgliederentwicklung des vergangenen Jahres. Außerdem erhalten Sie einen Überblick zu den anstehenden Satzungsänderungen.

Wir laden Sie gerne ein, über unsere Heimat zu fliegen und unsere Projekte sozusagen aus der Vogelperspektive im Video zu betrachten. Besonders die Fernwärme in Emmerting zeigt, dass wir fortschrittliche Wege zur Energiewende beschreiten.

Ja, in den nächsten Jahren hat unsere Genossenschaft Großes vor und viele neue Projekte, sei es regional oder überregional, stehen schon in den Startlöchern.

Energiegeladene Grüße wünscht Ihnen

Ihr

Aufsichtsrat und Vorstand der EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG

2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020



Bild 1: Der Vorstand der EGIS eG (v.l.) Rainer Brunnhuber, Pascal Lang (Vorstandsvorsitzender), Elmar Wibmer und Christoph Strasser (stellv. Vorstandsvorsitzender).

In den folgenden Kapiteln möchten wir Ihnen gerne einen Überblick über unsere Tätigkeiten im Jahr 2020, die Mitgliederentwicklung, Anlagerträge sowie den Jahresabschluss zum 31.12.2020 geben.

Auch personell hat sich bei der EGIS eG einiges getan. Schließlich ist uns Bürgernähe und umfassender Service sehr wichtig. Lesen Sie dazu mehr im Kapitel 2.6.

2.1 Rückblick - EGIS eG im Jahr 2020

2.1.1 Unsere Fernwärme Emmerting

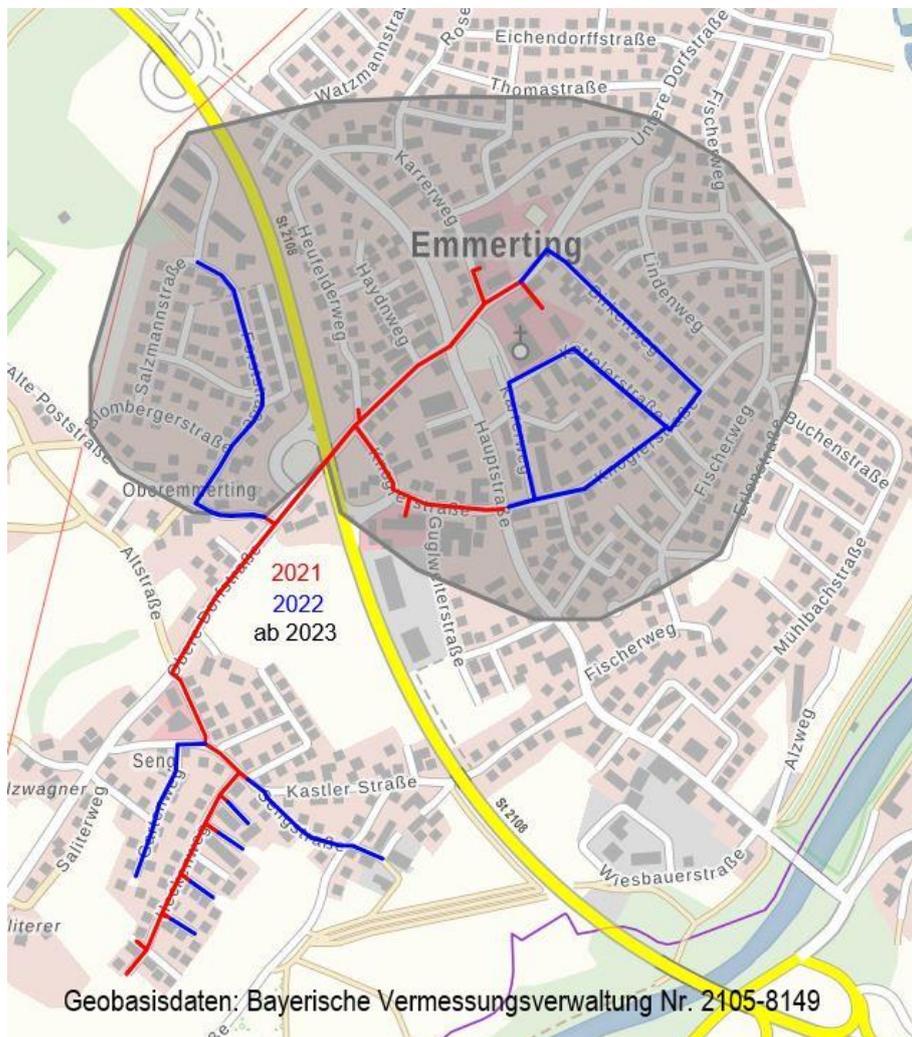
Im Juni 2020 ist das derzeit größte Energieprojekt im Landkreis Altötting gestartet - die Fernwärme in Emmerting. Gemeinsam mit unserer Genossenschaft haben sich bisher über 50 Emmertinger Haushalte ihre dezentrale Wärmeversorgung gesichert und begeben somit die nachhaltige Wärmewende in der Region.

Die EGIS eG baut ausgehend vom Gewächshaus Steiner das Fernwärmenetz Richtung Emmerting aus. Nach knapp einem Kilometer Leitungstrasse wird der Rand von Emmerting, das Neubaugebiet Seng, erreicht. Dort werden 42 Parzellen an die ökologische Fernwärme angeschlossen und versorgt. Danach geht es über den Heckenweg Richtung Ortszentrum weiter. Im ersten Schritt werden neben dem Neubaugebiet auch die kommunalen Gebäude wie Kindergärten, Rathaus, Schule, Feuerwehr und Bauhofgebäude sowie Teile des Pfarrzentrums erschlossen. Wenn einmal alle interessierten Haushalte und öffentlichen Gebäude an die Fernwärme angeschlossen sind, liegen ca. 24.000 Meter Rohrleitungen unter der Erde. Aufgeteilt in einzelne Bauabschnitte wird der Ausbau des Fernwärmenetzes in Emmerting noch ca. 10 Jahre andauern.

Bild 1: In Sachen Fernwärme ist die EGIS eG für die Emmertinger Bürger Partner vor Ort



Abb. 1: Fernwärme Emmerting, die Bauabschnitte von 2021-2023



Die Fernwärme Emmerting wird nicht das letzte zukunftsorientierte Projekt dieser Art sein - wir führen viele weitere Gespräche mit anderen Gemeinden!

2.1.2 Unsere Mobilitätsprojekte

Dank des staatlichen Förderaufrufs für Elektromobilität wird die Installation von Ladesäulen finanziell stark unterstützt. Durch diese finanzielle Förderung können wir unsere Elektromobilitätsprojekte mit Kommunen umsetzen und somit die Ladeinfrastruktur auch im ländlichen Raum ausbauen.

Die EGIS eG bietet ein Rundum-Sorglos-Paket für öffentliche Elektrotankstellen an, von der Planung und Installation bis hin zur eichrechtskonformen Abrechnung der Ladepunkte. Mit den Investitionen in Ladeinfrastruktur wird die Genossenschaft zu

einem größeren Ladepunktbetreiber in Bayern. Durch ein kundenfreundliches Tarifwesen, inkl. RFID-Karten und Integration in das Roaming aller Anbieter von Ladepunkten, sehen wir uns auf einem guten Weg, dieses Nachhaltigkeitsthema zielgerichtet voranzubringen. Die EGIS eG hat bis zum Jahr 2020 folgende Normal-Ladesäulen mit jeweils 2 Anschlüssen in Betrieb genommen:

- 1 Säule: Parkplatz Pfarrkirche Neuötting
- 2 Säulen: Parkplatz Rathaus Neuötting
- 3 Säulen: Parkplatz West Neuötting
- 2 Säulen: Sportpark Neuötting
- 1 Säule: TV Altötting 1864 e.V.
- 5 Säulen: Ladepark Wolkersdorf, Traunstein
- Zudem betreiben wir eine Schnellladesäule à 2 mal 135 kW am Ladepark Wolkersdorf, Traunstein

Bild 2: EGIS eG Ladestation am Parkplatz West, Neuötting



2.1.3 Unsere neuen PV-Anlagen

➤ Freifläche Themar

Die gute Zusammenarbeit beim Bau der 8,7 MWp-PV-Anlage in Wachenbrunn hat uns ein weiteres Projekt im Stadtgebiet von Themar (Landkreis Hildburghausen) ermöglicht. Ende Q2 2020 wurde auf einer ehemaligen Hausmülldeponie der erste Teil eines knapp 1,4 MWp großen Solarparks auf einer Fläche von knapp 3 ha errichtet. Der erste Bauabschnitt betrug 750 kWp, der zweite mit knapp 650 kWp wird aktuell fertiggestellt. Die Vergütung erfolgt per staatlicher EEG-Förderung. Insgesamt wurden über 4.000 Module in optimaler Süd-Ausrichtung und 11 Wechselrichter installiert, die jährlich knapp 1,39 GWh erneuerbaren Strom produzieren. Die EGIS eG hat hier in Summe knapp 940 TSD Euro netto investiert.

Bild 3: Freifläche Themar (Landkreis Hildburghausen)



Der zweite Bauabschnitt der Freifläche Themar ist noch nicht abgeschlossen. Die Gesamtinvestition unserer Genossenschaft liegt hier bei knapp 940 TSD Euro.

➤ Freifläche Vohenstrauß

In der Stadt Vohenstrauß im Landkreis Neustadt an der Waldnaab hat die EGIS eG im Ortsteil Altenstadt einen der größten Bürgersolarparks Bayerns errichtet. Die Freiflächenanlage mit knapp 9,5 MWp Leistung steht in unmittelbarer Nähe zu einem bestehenden Umspannwerk. Auf knapp 10 ha ertragsarmen Ackerlandes wurden über 21.000 Module und 50 Wechselrichter in optimaler Südausrichtung installiert.

Bei diesem Projekt investierte die EGIS eG knapp 6 Millionen Euro. Jährlich wird die Anlage über 9,87 GWh produzieren und damit rein rechnerisch circa 3.000 Häuser mit erneuerbarem Strom versorgen. Durch einen Zuschlag der Bundesnetzagentur sind die Erträge langfristig gesetzlich garantiert.

Bild. 4: Freifläche Vohenstrauß (Landkreis Neustadt an der Waldnaab)



Die EGIS eG hat hier einen der größten Solarparks Bayerns errichtet. Knapp 3.000 Häuser werden mit erneuerbarem Strom versorgt.

➤ Carport Rathaus Neuötting

Gemeinsam mit der Stadt Neuötting hat die EGIS eG 2020 eine Carportanlage mit Photovoltaik auf dem Mitarbeiterparkplatz des Rathauses errichtet. Neben der Überdachung der Parkplätze wurde auch der gesamte Parkraum runderneuert und eine Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge errichtet.

Die Photovoltaikanlage auf dem Carport ist 26,75 kWp groß und produziert jährlich knapp 30.000 kWh Strom. Der Netzanschluss erfolgt direkt am Rathaus, so dass der erzeugte Strom vor allem vor Ort im Eigenverbrauch genutzt werden wird. Dies ist für die EGIS eG eine weitere Anlage, die in Kombination Carport, Photovoltaik, Elektromobilität und Kommune realisiert wurde und dürfte als Vorbild für weitere Projekte in Bayern dienen.

Bild. 5: Dachanlage Carport Rathaus Neuötting



Die Carportanlage hinter dem Rathaus von Neuötting hat mehrere Vorteile: sie spendet nicht nur Schatten für die Fahrzeuge der Mitarbeiter im Rathaus oder der Bürger sowie Besucher Neuöttings, sondern der erzeugte Strom aus der Photovoltaikanlage auf dem Dach wird direkt im Rathaus verbraucht. Es ist eine Anlage, die auf Eigenverbrauch ausgerichtet ist. Außerdem haben wir 2 Ladesäulen für Elektrofahrzeuge installiert, die öffentlich zugänglich sind. Diese werden primär durch die Dachanlage gespeist.

2.2 Ertragsübersicht der EGIS eG-Anlagen

Das Jahr 2020 war mit seiner Anlagenperformance sehr zufriedenstellend, wenn auch nicht ganz so sonnenreich wie das Jahr zuvor. Sämtliche wirtschaftlichen Ertragsannahmen (Business Cases = BC) wurden erfüllt und sogar teilweise übererfüllt (z.B. Aichen 1.142 kWh/kWp anstatt der geplanten 1.056 kWh/kWp). Die beste Anlage im Jahr 2020 war Unterdietfurt mit 1,182 kWh/kWp.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick der Anlagenenerträge unserer großen Projekte in einer Zeitreihe:

Tab. 1: Anlagenenerträge unserer Großprojekte nach Jahren in Mio. kWh

Anlage	2016	2017	2018	2019	2020	Summe
Wachenbrunn (F)	8,634	8,622	9,652	9,174	9,003	45,085
Meerane (F)	2,298	2,294	2,531	2,468	2,460	12,051
Frankenthal (D)		2,756	3,653	3,995	3,987	14,391
Aichen (F)				7,487	7,717	15,204
Niederbergkirchen (F)				2,442	2,308	4,750
Unterdietfurt (F)				0,013	5,077	5,090
Vohenstrauß (F)					0,100	0,100
PV-Themar (F)					0,018	0,018
Summe Erträge					30,670	96,689

Anmerkung: (F) = PV-Freifläche (D) = PV-Dachfläche

2.3. Mitgliederentwicklung

Im Geschäftsjahr traten 249 Mitglieder in die Genossenschaft ein und 3 schieden aus. Dadurch erhöhte sich die Mitgliederzahl zum Stichtag 31.12.2020 um 246 auf 1.185. Im Juni verzeichneten wir dabei die meisten Neuzugänge. Den Anstieg in der Mitgliederzahl erklären wir damit, dass unabhängig von einer Projekteinwerbephase, neue Beitritte jederzeit willkommen sind. Wir begrüßen vor allem mit Freude unsere 57 neuen Mitglieder aus Vohenstrauß, wo wir unsere Freifläche errichtet haben.

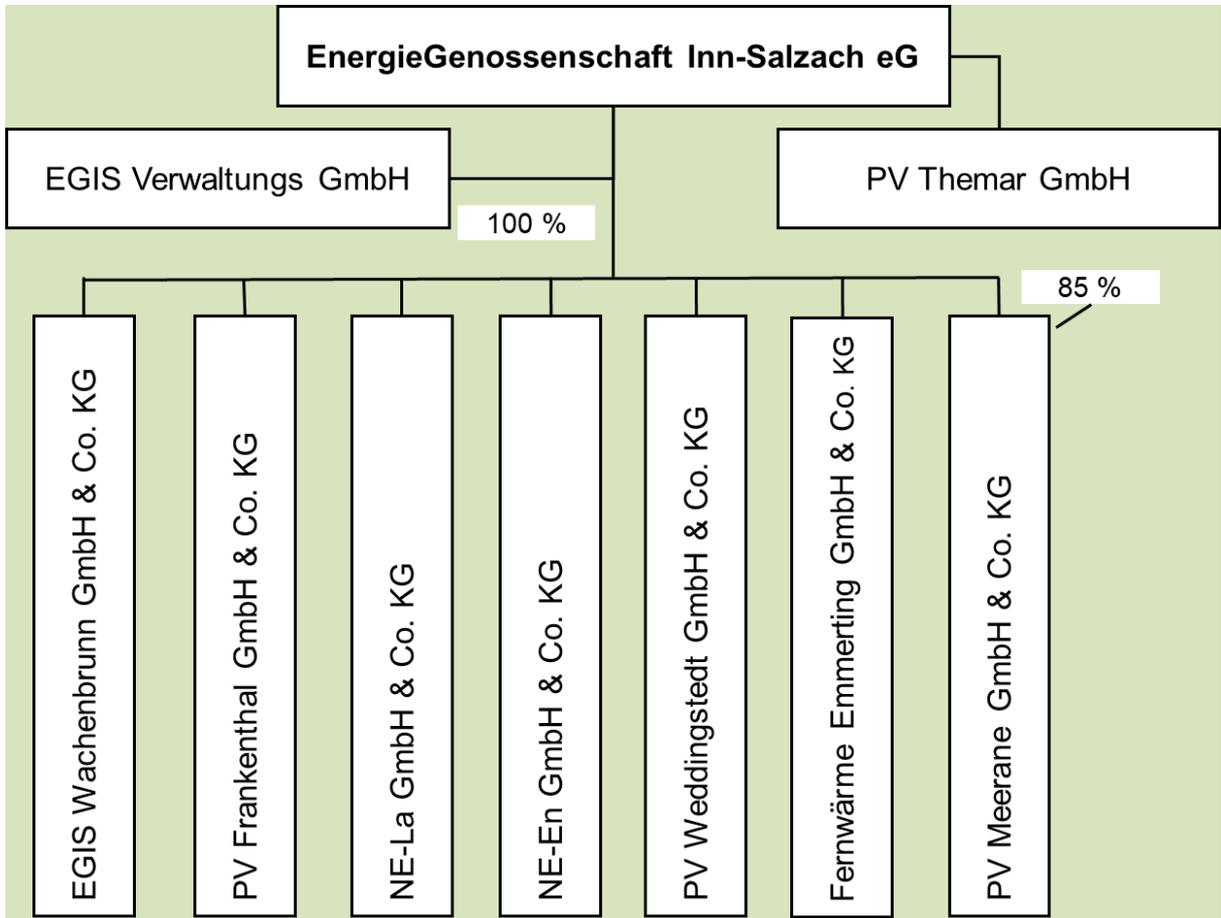
Die im Jahr 2020 ausgegebenen Anteile verteilen sich fast gleichmäßig auf Neu- und Bestandsmitglieder. Die Gemeinschaft aller Mitglieder hielt zum Stichtag insgesamt 41.113 Genossenschaftsanteile im Wert von je 150 Euro.

Geographisch betrachtet kommen unsere Mitglieder hauptsächlich aus der Region Inn-Salzach und hier schwerpunktmäßig mit knapp 50 % aus dem Gründungslandkreis Altötting. Prozentual sind dabei die Städte Alt- und Neuötting fast gleich vertreten. Stand Juni 2021 sind mittlerweile alle Kommunen des Landkreises Altötting Mitglied bei unserer Genossenschaft. Nicht nur mit regionaler Herkunft, sondern auch aus ganz Deutschland gibt es Bürgerinnen und Bürger, die unserer Genossenschaft beigetreten sind und die Energiewende in Bürgerhand unterstützen.

2.4. Beteiligungen

Die EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG hat insgesamt 5 Anteile à 1.000 Euro an der Partnergenossenschaft der Bürgerwerke eG aus Heidelberg gezeichnet. Zudem haben wir der Bürgerwerke eG ein Nachrangdarlehen in Höhe von 16.000 Euro gewährt, welches mit 5 % verzinst wird. Unsere EGIS eG-Gruppe besteht aus folgenden Gesellschaften:

Abb. 2. Die EGIS eG-Gruppe zum 31.12.2020



Direkte Beteiligungen bestehen an unseren Tochterunternehmen wie in der Abbildung dargestellt. Neu in 2020 hinzugekommen sind die PV-Weddingstedt GmbH & Co. KG (Projekt Vohenstrauß), die PV-Themar GmbH und die Fernwärme Emmerting GmbH & Co. KG.

2.5. Festzustellender Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020

Nachfolgend eine Kurzübersicht über die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 2020 (gerundete Werte).

Tab. 2: Aktiva/Passiva sowie Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich 2019/2020

Aktiva (Vermögen)	2020	2019	Veränd. In %
A Anlagevermögen	7.965.201 €	5.446.016 €	46,3%
B Umlaufvermögen	570.985 €	480.550 €	18,8%
C Rechnungsabgrenzung	2.706 €	2.141 €	26,4%
Bilanzsumme	8.538.892 €	5.928.707 €	44,0%

Passiva (Kapital)	2020	2019	Veränd. In %
A Eigenkapital	6.852.736 €	5.020.491 €	36,5%
B Rückstellungen	5.984 €	3.500 €	71,0%
C Verbindlichkeiten	1.680.172 €	904.716 €	85,7%
<i>davon Verbindlichkeiten bei der Bank</i>	46.620 €	87.140 €	-46,5%
Bilanzsumme	8.538.892 €	5.928.707 €	44,0%

G&V	2020	2019	Veränd. In %
Umsatzerlöse	140.184 €	106.793 €	31,3%
sonst. betriebl. Erträge	0 €	5.087 €	
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.398 €	-7.724 €	34,6%
Abschreibungen	-65.466 €	-57.808 €	13,2%
sonst. betriebliche Aufwendungen	-62.806 €	-45.835 €	37,0%
Erträge aus Beteiligungen	169.366 €	138.718 €	22,1%
Erträge aus Finanzanlagen	141.852 €	134.218 €	5,7%
sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	800 €	26 €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.459 €	-2.818 €	
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-45.825 €	-43.596 €	5,1%
Ergebnis nach Steuern	243.248 €	227.061 €	7,1%
Gewinnvortrag	63.597 €	64.493 €	-1,4%
Einstellung in gesetzliche Rücklage	-30.690 €	-29.160 €	5,2%
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	-30.690 €	-29.160 €	5,2%
Bilanzgewinn	245.465 €	233.234 €	5,2%

2.6. Unser Team für Sie

Unser Team bei der EGIS Verwaltungs GmbH hat sich vergrößert. Seit Anfang 2021 kümmern sich neue Kolleginnen und Kollegen um die Belange der EGIS eG-Mitglieder oder sind vor Ort in Kontakt mit den zukünftigen Wärmekunden.

Unsere Geschäftsstelle in der Ludwigstraße 21 in Neuötting ist jetzt von Montag bis Donnerstag, jeweils von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr besetzt. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 08671 – 928 7044 oder per E-Mail: info@egis-energie.de.



Pascal Lang

Vorstandsvorsitzender
und Geschäftsführer



Christine Lang

Assistenz der
Geschäftsführung
Administration
Finanzen



Daniela Tropschug

Assistenz der
Geschäftsführung
Administration
Mitgliederbetreuung



Judith Klier

Marketing / PR
Mitgliederbetreuung



Matthias Zimmermann

Projektleitung Fernwärme
Fachbereich Tiefbau



Lukas Karl

Projektleitung Fernwärme
Fachbereich Heizung

3. Bericht des Aufsichtsrates



***Bild 6:** Der Aufsichtsrat der EGIS eG (v.l.) Peter Pospischil, Bgm. Georg Eder, Anton Dingl, Konrad Estermaier (Aufsichtsratsvorsitzender), Dr. Rolf Hengel. Nicht auf dem Foto ist Bgm. Peter Haugeneder (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender).*

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2020 mit seinen Mitgliedern Konrad Estermaier (Aufsichtsratsvorsitzender), Bgm. Peter Haugeneder (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Anton Dingl, Bgm. Georg Eder, Dr. Rolf Hengel und Peter Pospischil nach Genossenschaftsgesetz, Satzung und Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat, den Vorstand überwacht und die obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Dabei wurde die Genossenschaft gegenüber den Vorstandsmitgliedern vertreten.

In vier gemeinsamen Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat und auch zwischenzeitlich hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig über die Lage und Entwicklung der Genossenschaft sowie über einzelne Geschäftstätigkeiten von besonderer Bedeutung (z.B. Fernwärme Emmerting, PV-Freifläche Vohenstrauß) und Vorhaben unterrichten lassen.

Erforderliche Beschlüsse wurden nach eingehender Beratung mit dem Vorstand gemeinsam und einstimmig gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 für die EGIS eG und sämtlicher Gesellschaften der EGIS eG-Gruppe wurden vom Steuerberater Werner Zeiller, Kraiburg, erstellt und in der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 14.06.2021 ausgiebig erläutert und besprochen. Einwände wurden nicht vorgebracht.

Zudem wurden von Konrad Estermaier, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates und vom Aufsichtsrat Bgm. Georg Eder am 24.06.2021 die Belege und Rechnungen, Bankkonten und Saldenlisten geprüft. Zusammenfassend wurde für alle Gesellschaften eine übersichtliche und saubere Führung der Konten und Ablage der Belege sowie eine sparsame Haushaltsführung attestiert.

Seit Mitte 2020 erhält der Aufsichtsrat der EGIS eG für Sitzungsteilnahmen ein Sitzungsgeld, welches sich an den Sitzungsgeldern für Gemeinderäte orientiert. Hiermit soll der Leistung und der Verantwortung der Aufsichtsräte Rechnung getragen werden.

4. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von

8.538.892,34 Euro (VJ: 5.928.706,98 Euro)

und einem Jahresüberschuss von

243.247,96 Euro (VJ: 227.061,74 Euro)

und einem Bilanzgewinn von

245.465,55 Euro (VJ: 233.234,76 Euro)

wird genehmigt.

5. Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresergebnisses 2020

Über den Jahresabschluss für 2020 und den Bericht des Vorstandes sowie den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2020 haben der Aufsichtsrat und der Vorstand in gemeinsamer Sitzung am 14.06.2021 beraten und empfehlen auf dieser Basis folgende Beschlussfassung für die Generalversammlung 2021:

„Aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 245.465,55 Euro wird eine Dividende von 3,60 % auf die dividendenberechtigten Geschäftsguthaben 2020 in Höhe von 185.882,85 € zum 20.09.2021 ausgeschüttet.

Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 59.582,70 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Vorschlag für die Dividendenausschüttung geringfügig gesunken. Für 2019 lag diese bei 3,84 %. Dieser leichte Rückgang wird begründet mit einer einerseits leicht schwächeren Ertragsseite aus dem PV-Geschäft, aber auch andererseits mit der Investition in zwei große PV-Projekte (PV-Weddingstedt und PV-Themar), die erst gegen Ende des Jahres 2020 an das Netz gegangen sind und somit die Ertragsseite noch fehlt und mit der Investition in die Fernwärme, wo dieses Jahr die ersten Einnahmen kommen werden. Daher bitten der Aufsichtsrat und der Vorstand die Mitglieder um Zustimmung für die leicht reduzierte Dividende im Vergleich zum Jahr zuvor.

6. Beschlussfassung über die Entlastung des ...

Bei diesem Tagesordnungspunkt wird in jeweils getrennten Abstimmungen en bloc über die Entlastung der beiden Organe Vorstand und Aufsichtsrat abgestimmt.

6.1. Vorstandes

Dem Vorstand der EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG wird für das Jahr 2020 die Entlastung erteilt.

6.2. Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat der EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG wird für das Jahr 2020 die Entlastung erteilt.

7. Neuwahlen des Aufsichtsrates

➤ Die Mandate der Aufsichtsräte

- Anton Dingl,
- Bürgermeister Peter Haugeneder und
- Dr. Rolf Hengel

sind abgelaufen. Diese Kandidaten stehen für eine Wiederwahl in 2021 zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse an einer aktiven Mitarbeit im Aufsichtsrat der EGIS eG haben, bitten wir Sie, sich beim Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Konrad Estermaier (konrad.estermaier@egis-energie.de), schriftlich zu melden.

➤ Elmar Wibmer - Gründervater der EGIS eG – scheidet aus dem Vorstand aus



Zum letzten Mal hat unser langjähriges Vorstandsmitglied, **Elmar Wibmer**, den Jahresabschluss der EGIS eG für die Mitglieder vorgestellt – dieses Jahr sogar als Videobotschaft.

Er hat sich mit jetzt 75 Jahren dazu entschieden seinen „zweiten Ruhestand“ anzutreten.

Ohne Elmar Wibmer hätte es die EnergieGenossenschaft Inn-Salzach eG nie gegeben. Mit einigen Bürgerinnen und Bürgern aus Alt- und Neuötting hat Elmar Wibmer sich 2012 auf den Weg gemacht und überlegt: **Wie können wir die Energiewende in Bürgerhand voranbringen?** Daraus ist bekanntlich die EGIS eG entstanden. Elmar Wibmer ist einer der Gründerväter der Genossenschaft und war von Anfang an bereit, sich über die Maßen hinaus zu engagieren. Er war zunächst gemeinsam mit Pascal Lang und Rainer Brunnhuber im Aufsichtsrat und danach im Vorstand, wo er sich seit 7 Jahren dem Ressort Finanzen widmete.

Wir alle möchten uns ganz herzlich bei unserem scheidenden Vorstandskollegen bedanken, dafür, dass er uns Genossenschaftler auf den richtigen Weg gebracht hat. Das Bundesverdienstkreuz, welches Elmar Wibmer 2018 vom damaligen Kultusminister verliehen wurde, zeigt, welch hohes Maß an Einsatzbereitschaft in ihm steckt. Elmar Wibmer bleibt uns als Beirat weiterhin treu, denn loslassen kann er nicht auf Knopfdruck – darüber sind wir natürlich sehr froh!

Neben unserem ganz persönlichen Dank haben wir Elmar Wibmer eine Spende in Höhe von 500 Euro übergeben, denn bei seinem sozialen Engagement denkt er immer zuerst an andere Menschen. Über die Altöttinger Pfarrei St. Josef geht die Spende nach Indien zur Diözese Nellore. In dieser ärmlichen Gegend wird das Geld ganz dringend für die Beschaffung von Hygieneartikel wie z.B. Mundschutz oder Desinfektionsmittel gebraucht. Die Menschen dort sind durch die Covid19-Pandemie sehr stark betroffen.

➤ **Portrait eines Vorstandskandidaten**

Liebe EGIS-Mitglieder, Elmar Wibmer hinterlässt natürlich eine große Lücke hier in der Genossenschaft. Wir sind daher froh, dass wir jemanden gefunden haben, der als würdiger Nachfolger in seine Fußstapfen treten kann.

**Herbert Leiß-Maier**

Dipl. Betriebswirt

57 Jahre

Nach seinem Betriebswirtschaftsstudium hat Herbert Leiß-Maier über 30 Jahre im Kreditgeschäft einer großen Bank in München gearbeitet. Als Abteilungsleiter war er dort viele Jahre unter anderem für Analyse und Betreuung aller Kunden aus dem Energiesektor zuständig.

Das Branchenumfeld, in dem die EGIS eG tätig ist, kennt Herbert Leiß-Maier also bestens. Viele der Herausforderungen unserer Genossenschaft im Bereich von Finanzierung und Planung sind dem Vorstandskandidaten aus seiner aktiven beruflichen Tätigkeit sehr vertraut. Die Grundidee der EGIS eG, die Energiewende in Bürgerhand praktisch umzusetzen, ist Herbert Leiß-Maier ein persönliches Anliegen. Dies möchte der gebürtige Neuöttinger mit viel Engagement und Erfahrung im Vorstand einbringen.

Das Ressort Finanzen beinhaltet bei der EGIS eG einiges an Herausforderungen: Finanzierung, Liquiditäts- und Ergebnisplanung, Controlling bestehender und die betriebswirtschaftliche Planung neuer Projekte. Zur Einarbeitung nimmt Herbert Leiß-Maier bereits seit Oktober 2020 an den Vorstandssitzungen der EGIS eG teil und lernt damit die Projekte unserer Genossenschaft und die Vorstandsarbeit kennen.

Herbert Leiß-Maier ist bereit die große Lücke, die Vorgänger Elmar Wibmer hinterlässt, mit viel Idealismus zu schließen und unsere Genossenschaft auf ihrem erfolgreichen Weg in die Zukunft erneuerbarer Energien weiter voranzubringen.

8. Satzungsänderungen

Aufgrund der positiven Entwicklung der EGIS eG erachten Aufsichtsrat, Vorstand und Beirat eine Änderung der Satzung vom 23.02.2015 für notwendig. Eine eigens hierfür gegründete **Satzungskommission**, bestehend aus den Mitgliedern der einzelnen Gremien, schlägt folgende Satzungsänderungen vor:

1. Erweiterung von § 2 Zweck und Gegenstand

- h) die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Versorgung elektrisch betriebener Fahrzeuge

Erläuterung: Wir sind beim Thema E-Mobilität schon seit 2016 aktiv. Dieser positiven Entwicklung wollen wir auch in Zukunft Rechnung tragen.

- i) Betätigung in allen Bereichen, die einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Energieversorgung dienlich sind.

Erläuterung: Wir möchten festlegen, dass wir auch in Zukunft in neuen, und vor allem nachhaltigen und umweltfreundlichen Geschäftsfeldern tätig werden können.

2. Ergänzung bei § 3 Erwerb der Mitgliedschaft

(2) Die Mitgliedschaft wird erworben durch:

- a) eine von dem Beitretenden zu unterzeichnende unbedingte Erklärung des **Beitritts mit der Anzahl der zu zeichnenden Anteile**, die den Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes entsprechen muss,
- b) und Zulassung des Beitritts **bzw. der Anzahl der Anteile** durch den Vorstand.

Erläuterung: Hier handelt es sich lediglich um eine textuelle Anpassung des bereits bestehenden Paragraphen. Dies hat keine Auswirkungen auf Ihre Mitgliedschaft bei der EGIS eG.

3. Neufassung des § 18 Vorstand – Zusammenfassung des Dienstverhältnisses

Aktuell: Vorstand wird von der Generalversammlung gewählt und besteht aus mindestens drei Mitgliedern.

Neu: Vorstand wird durch den Aufsichtsrat bestellt und abberufen und besteht aus mindestens zwei Mitgliedern.

Erläuterung: Die EGIS eG hat mittlerweile ein sehr großes Bilanzvolumen resultierend aus einer diversen Anzahl an Projekten. In Zukunft wird sich das Projektaufkommen noch steigern. Deshalb schlägt die Satzungskommission vor, dass zukünftig der Vorstand durch den Aufsichtsrat bestellt wird. Es soll dadurch vermieden werden, dass in der Generalversammlung eine uns völlig unbekannte Person in den Vorstand gewählt wird, denn es geht schließlich um hohe Finanzeinlagen unserer Mitglieder.

Die Änderung des § 18 „Vorstand – Zusammenfassung des Dienstverhältnisses“ geht im Einklang mit der Anpassung des § 29 „Gegenstände der Beschlussfassung der GV“. Dieser Paragraph betrifft die Wahl des Vorstandes.

4. Anpassung von § 22 Gemeinsame Sitzungen von VST und AR

Aktuell: Gemeinsame Beschlussfassung bei Anschaffungen/Veräußerungen >10.000 Euro

Neu: Wird erhöht auf 50.000 Euro

Erläuterung: Diese Satzungsänderung dient zur Erleichterung des Verwaltungsaufwandes im Aufsichtsrat und Vorstand aufgrund des gesteigerten Projektvolumens.

5. Anpassung von § 36 Geschäftsanteil...

Aktuell: Maximal 1.000 Anteile je Mitglied

Neu: Maximal 5 % der gezeichneten Geschäftsanteile

Erläuterung: Diese Satzungsänderung zielt in Richtung unserer aktuellen und zukünftigen Projekte. Wir wollen so auch Mitgliedern und Stiftungen, die bereits 1.000 Anteile gezeichnet haben, ermöglichen, sich noch umfangreicher an der EGIS eG zu beteiligen, jedoch ohne das Risiko eines großen Hauptbeteiligten - daher die 5 %-Grenze.

6. Anpassung von § 47 Mitgliedschaften

Neu: Streichung sämtlicher Mitgliedschaften, außer beim Genossenschaftsverband Bayern (GVB).

Erläuterung: Auch hier handelt es sich wieder um eine redaktionelle Anpassung des bestehenden Paragraphen. Wir wollen eine ständige Anpassung der Satzung durch Bei- oder Austritt in/von anderen Genossenschaften/Vereinen vermeiden. Die Mitgliedschaft beim GVB bleibt davon unbehelligt.

7. Neuer § 35a - auf Empfehlung des GVB

Regelung für zukünftige schriftliche oder elektronische Durchführung der Generalversammlung (virtuelle Generalversammlung), elektronische Teilnahme an einer Präsenzversammlung.

Erläuterung: Diese Anpassung geht auf eine Empfehlung des Genossenschaftsverbands Bayern e.V. zurück. Diese Satzungsänderung gibt unserer Genossenschaft die Gelegenheit, nicht nur in der aktuellen Krisensituation, sondern auch darüber hinaus, unsere Generalversammlung schriftlich oder in Form eines Livestreams (Präsenzveranstaltung mit der digitalen Zuschaltung von Mitgliedern) abzuhalten.

„Der Aufsichtsrat und der Vorstand begrüßen die erarbeiteten Satzungsanpassungen der Satzungskommission und empfiehlt der Generalversammlung 2021, die Änderungen vollumfänglich zu beschließen. Der Dank für die Ausarbeitung geht an die Satzungskommission.“

9. Ausblick

9.1. EGIS eG E-PV-Carport TSV Neuötting

Mittlerweile sind wir bei der EGIS eG richtige „Carport-Profis“ geworden. Mit dem zweiten in Neuötting haben wir insgesamt drei Carports in dieser Region errichtet. Diese schattenspendende Parkmöglichkeit steht beim Sportplatz des TSV Neuötting, in der Nähe der Wohnungsbaugenossenschaft und einigen Mehrfamilienhäusern. Die Anwohner können den öffentlichen Carport auch zum Laden ihrer E-Fahrzeuge nutzen, denn wir haben 2 Ladesäulen mit insgesamt 4 Normalladern installiert. Die Leistung der PV-Anlage beträgt knapp 47 MWp und hat einen geplanten Jahresertrag von knapp 53.000 kWh.

Bild 7: EGIS eGE-PV-Carport am TSV Neuötting



Der Standort des Carports am TSV Neuötting ist sinnvoll, weil die Bürgerinnen und Bürger in unmittelbarer Nähe der Simbacher Straße sonst keine Ladeinfrastruktur für ihre E-Fahrzeuge vorfinden.

Bild 8: EGIS eG E-PV-Carport am TSV Neuötting / Bauabnahme



Quelle Bild - PNP: Bei der Bauabnahme am 8. Juni 2021 (v.l.) Konrad Estermaier (Aufsichtsratsvorsitzender), Christoph Strasser (Vorstand), Alois Schötz (Leitung Bauverwaltung Stadt Neuötting), Peter Haugeneder (Bürgermeister Stadt Neuötting), Simone Unützer (Bauverwaltung Stadt Neuötting), Christoph Schindler (Projektleitung MaxSolar), Pascal Lang (Vorstandsvorsitzender).

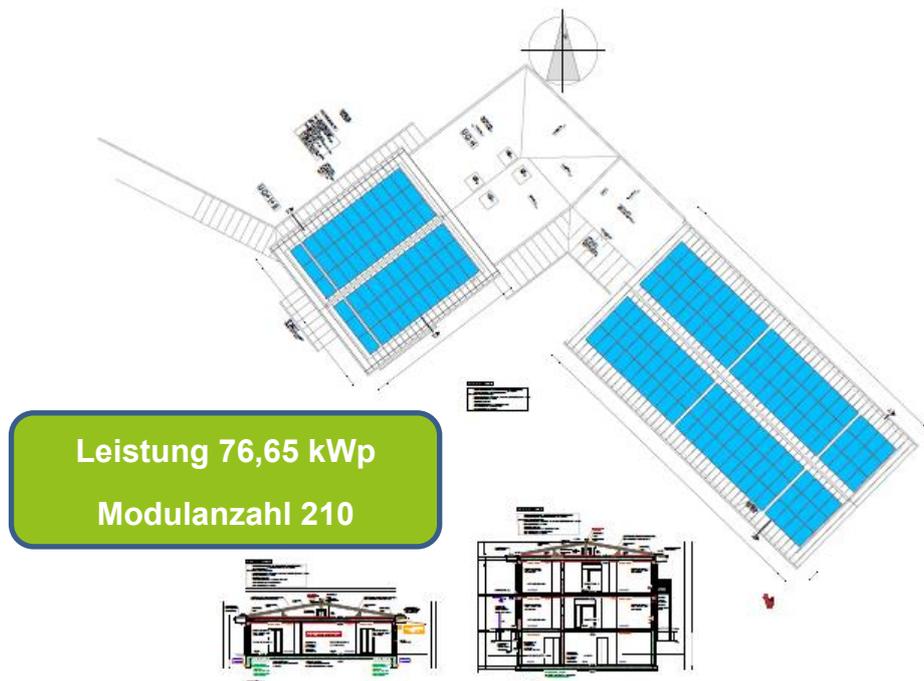
9.2. PV-Anlage neuer Kindergarten Emmerting

Ein kleineres, aber nicht weniger interessantes Projekt ist die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des neuen Kindergartens in der Unteren Dorfstraße in Emmerting. Die Leistung beläuft sich auf knapp 76 kWp. Die PV-Anlage wird den neuen, aber auch den alten Kindergarten in der Nähe mit erneuerbarer elektrischer Energie versorgen. Wie bei der Fernwärme arbeiten wir auch bei diesem Projekt mit der Gemeinde Emmerting Hand in Hand. Die Vorzüge der Nutzung erneuerbarer Energien auf Gemeindebauten sind offensichtlich: langfristig können so die kommunalen Stromkosten reduziert werden.

➤ Sinnvolle Investition in die Elektromobilität

Parallel zur PV-Anlage auf dem neuen Kindergarten errichten wir in Emmerting auch die erste Elektroladeinfrastruktur, bestehend aus einem Schnelllader und 6 Normalladern. Somit können die Bürgerinnen und Bürger in der eigenen Gemeinde ihre E-Fahrzeuge aufladen.

Abb. 3: EGIS-PV-Anlage auf dem neuen Kindergarten in Emmerting



Die Gemeinde Emmerting investiert in die PV-Dachanlage auf dem neuen Kindergarten und die Ladeinfrastruktur insgesamt knapp 200.000 Euro.

9.3. Bundorf (Landkreis Haßberge, Unterfranken)

➤ „Erstes EGIS-Energiedorf“

Auf dieses Projekt sind wir sehr gespannt, denn darin steckt bereits eine sehr lange Vorbereitungszeit. Wir nennen es das „**Erste EGIS-Energiedorf**“ - Warum? Weil wir mit der Gemeinde Bundorf in Unterfranken die Energiewende ganzheitlich angehen: nicht nur Strom, sondern auch Wärme und Mobilität.

Gemeinsam mit Bundorf machen wir uns auf den Weg, den so genannten „Dreisprung der Energiewende“ umzusetzen. Wir wollen damit in Deutschland Vorbild für erneuerbare Energie in Bürgerhand sein.

➤ **Bürgersolarpark Bundorf**

Basis des EGIS-Energiedorfes bildet der Bürgersolarpark in Bundorf, der insgesamt 6 Bauabschnitte umfassen wird. Auf einer Fläche zwischen 115 – 125 Hektar wird sich die installierte Leistung des Solarparks auf 126 MWp belaufen. Das wird eine der größten Photovoltaikanlagen Deutschlands sein. Mit diesem Großprojekt wollen wir ein Signal setzen, dass die Energie und somit die Stromversorgung in Bürgerhand gehört!

Die zur Verfügung stehende Fläche ist ein sehr schwacher landwirtschaftlicher Grund, da der Klimawandel in Franken bereits massiv Einzug gehalten hat. Die jährlichen Niederschläge sind viel zu gering, was sich extrem ertragsmindernd auf die dort angesiedelte Landwirtschaft auswirkt. Diese Fläche konnten wir gewinnen, um dort erneuerbare Energien zu erzeugen.

Wir werden auf dieser Fläche in 6 Bauabschnitten unterschiedliche Bewirtschaftungskonzepte verfolgen. Dazu gehören z.B. eine Schafweide, ein Magerrasen oder eine Blühwiese. Wir wollen in einem umfassenden Forschungsprojekt prüfen, wie sich in Bundorf die Photovoltaik auf die Biodiversität und damit auf die Umwelt auswirkt.

Dies könnte beispielhaft für ganz Deutschland sein!

Bild 9: Biodiversität im ländlichen Raum am Beispiel Bürgersolarpark Bundorf



Ähnlich wie bei unserem PV-Projekt in Meerane, wird auch der Bürgersolarpark in Bundorf gestaltet. In einem der 6 Bauabschnitte stehen dann weidende Schafe unter der PV-Freifläche.

Aktuell befinden wir uns im Genehmigungsverfahren. Bisher sind alle Beschlüsse in der Gemeinde einstimmig erfolgt. Auch hier arbeiten wir wie gewohnt Hand in Hand mit allen Verantwortlichen. Die Vergütung dieses Solarparks findet einerseits durch Förderung der Bundesnetzagentur und andererseits durch eine freie Stromvermarktung statt. Hier sind wir in engem Austausch mit großen deutschen Stromversorgern, die viel Sonnenenergie brauchen. Auch das Thema Herkunftsnachweise von erneuerbaren Energien wird hier immer wichtiger.

➤ **Entlastung des Gemeindehaushalts durch Sonnenenergie**

Neben dem Solarpark errichten wir auch auf den kommunalen Liegenschaften PV-Eigenverbrauchsanlagen. Sei es z.B. auf dem neuen Bürgerhaus oder der Kläranlage. Damit wollen wir die Gemeinde Bundorf hinsichtlich der kommunalen Stromkosten entlasten, denn der Strom aus einer Photovoltaikanlage ist 30-40 Jahre planbar.

➤ **Ganzheitlicher Ansatz – Fernwärme in Bundorf**

Zusätzlich zum Strom gehen wir auch das Thema Wärme an. Wir werden in Bundorf unser zweites Fernwärmenetz errichten. Die Bauarbeiten beginnen bereits dieses Jahr in einem noch zu erschließenden Neubaugebiet. Nach aktueller Berechnung liegt die Leistung für den Endausbau bei ca. 1 MW.

Die EGIS eG plant in der kleinen Gemeinde ein innovatives Wärmekonzept. Bei der Auswahl der Energieträger soll neben der Nutzung der regional vorhandenen Biomasse (Hackschnitzel) auch regenerativ erzeugter Strom aus dem großen Photovoltaikpark mittels Wärmepumpen als Energielieferant für das Fernwärmenetz dienen. Weg vom Öl, hin zu erneuerbaren Energien.

➤ **E-Mobilität auch im ländlichen Raum**

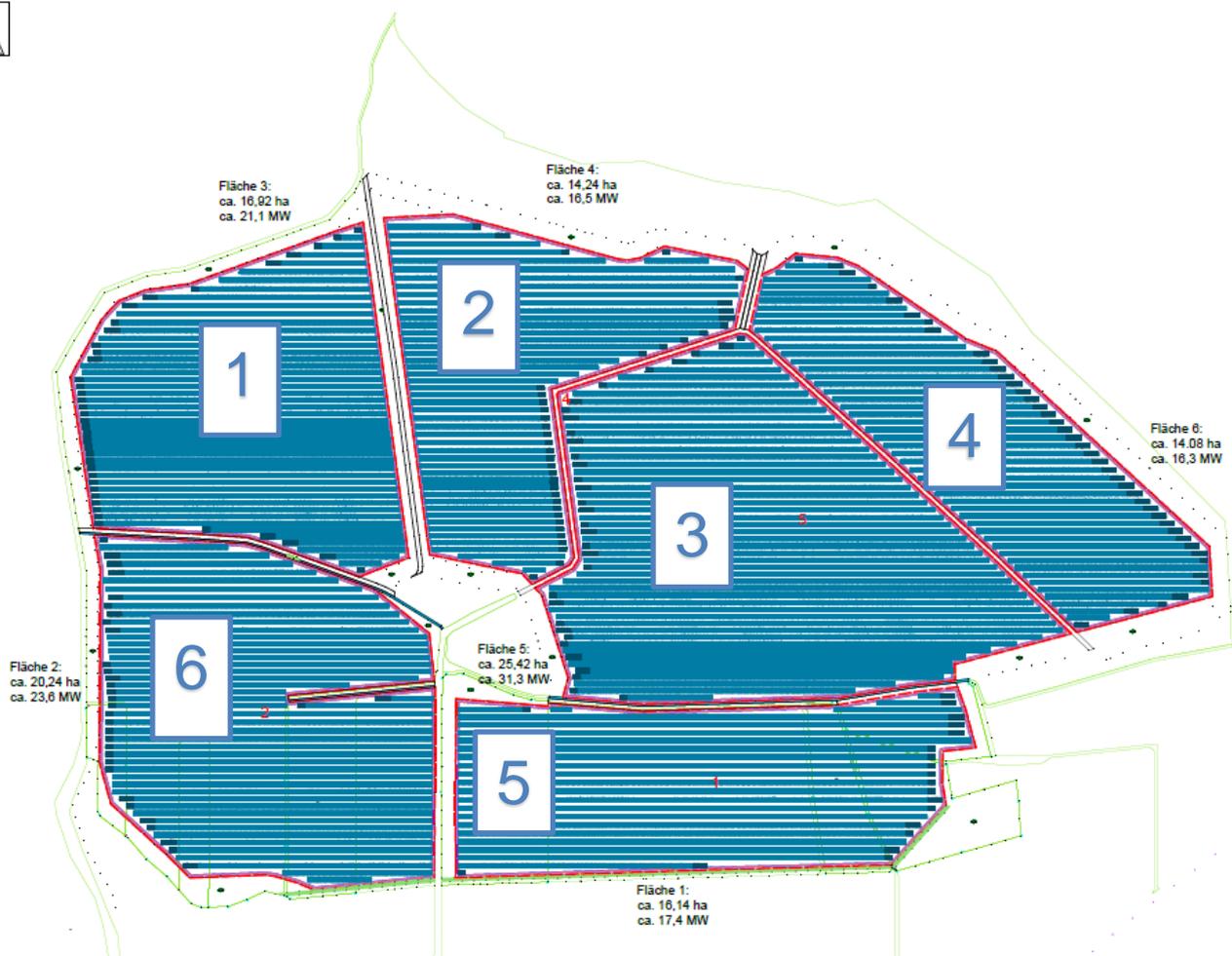
Um den „Energiekreis“ in Bundorf zu schließen packen wir auch das Thema E-Mobilität an. Wir werden verschiedene Normallader-Säulen in jedem Gemeindeteil errichten, so dass die Bundorfer Bürgerinnen und Bürger ihre E-Fahrzeuge in ihrer unmittelbaren Nähe aufladen können.

[Bild 10: Beispiel E-Ladepark Wolkersdorf in Traunstein](#)



Das Großprojekt in Bundorf ist einmalig in Deutschland. Natürlich sind noch einige Hürden auf dem Weg bis zur vollständigen Umsetzung zu überwinden. Aber wir sind überzeugt davon, dass wir mit der gemeinsamen Kraft der Bürgerenergie und der Unterstützung aller Mitglieder dieses Leuchtturmprojekt schaffen werden!

Abb. 4: Der Bürgersolarpark Bundorf – Stromversorgung in Bürgerhand



Der Bürgersolarpark in Bundorf bildet die Basis für das „Erste EGIS-Energiedorf“. Der Park umfasst 6 Bauabschnitte, die biodivers genutzt werden. Mit diesem Leuchtturmprojekt will unsere Genossenschaft ein Signal setzen, dass die Energie und somit die Stromversorgung in Bürgerhand gehört!